

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 24.11. – 28.11.2025 unter der Seminarnummer 810925 das Seminar „Stärken erkennen und nutzen – Unterschiedlichkeiten wertschätzen“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B24-123620-22 vom 12.10.2023, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2026)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 - 125444 vom 19.01.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 20.04.2026).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2024/169 vom 22.01.2024, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 21.01.2026).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3062 vom 24.11.2020)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Stärken erkennen und nutzen – Unterschiedlichkeiten wertschätzen	Dozentin Annette Winghardt
Ort Bengel	Termin 24.11. – 28.11.2025

Montag

13.00 – 15.00 Uhr	erstes Kennenlernen, Einstieg in die Seminarthematik Was ist das Enneagramm? Herkunft, Wirkweise und Nutzen in beruflichen Kontexten
15.10 – 18.15 Uhr	Selbsteinschätzung in beruflichen Prozessen Unsere unbewusste Wahrnehmung: Wonach richtet sie sich?
19.15 – 20.30 Uhr	Ressourcenmanagement im Beruf: Die Energien in uns entdecken und diese effektiv nutzen können.

Dienstag

09.00 – 12.15 Uhr	Beschreibung und Erklärung Enneagrammtypen 1-6 Tiefes Verständnis für die einzelnen Persönlichkeitstypen in der Arbeitssituation
14.30 – 17.55 Uhr	Enneagrammtypen 1-6 als Führungskraft und im Team
18.00 – 18.15 Uhr	Arbeitsplatzorientierte Körperübungen

Mittwoch

09.00 – 12.15 Uhr	Beschreibung und Erklärung der Enneagrammtypen 7-9 Tiefes Verständnis für die einzelnen Persönlichkeitstypen in der Arbeitssituation
14.00 – 17.55 Uhr	Enneagrammtypen 7-9 als Führungskraft und im Team
18.00 – 18.15 Uhr	Arbeitsplatzorientierte Körperübungen Arbeitsbedingte Stresspunkte und Entwicklung zu den Ruhepunkten

Donnerstag

09.00 – 12.15 Uhr	Selbstideal im Berufskontext: Woher kommt es? Erden (Grounding) zur Standfestigkeit in beruflichen Prozessen Stärken, Talente und Entwicklungspotentiale
14.00 – 18.16 Uhr	Abwehrmechanismen in beruflichen Kontexten Strategie der individuellen Entwicklungsmöglichkeiten

Freitag

08.00 – 12.00 Uhr	Selbststeuerungskompetenz: Aus dem Muster wachsen Selbstbeobachtungs- und Verhaltensvertrag in beruflichen Kontexten
12.00 – 13.30 Uhr	Zusammenfassung des Seminars, Abschlussbesprechung, Verabschiedung

Außerhalb der Unterrichtszeiten finden Montag bis Donnerstag jeweils von 07.30 bis 08.00 Uhr Morgenspaziergänge und Abendmeditationen, Dienstag bis Donnerstag jeweils 20.00 bis 21.00 Uhr statt.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Seminarziele: Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. Im Einzelnen:

- Den Mut erhalten, im Berufsleben authentisch zu sein und sich selbst im Berufsleben treu zu bleiben• Mit dem Wissen des Enneagramms wachsende Arbeitszufriedenheit, sich in beruflichen Situationen zurechtfinden
- Effektiv und spannungsfrei arbeiten können
- Reibungspunkte im Team kennen und beheben können
- Verbesserung des Arbeitsklimas hinsichtlich Vertrauen, Verständnis Umgang miteinander. Die Dynamik der Beziehungen unter den Mitarbeitern ist erklärbar, tiefes Verständnis entsteht.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Die Beantragung eines Bildungsurlaubs / einer Bildungszeit ist keine Voraussetzung für Ihre Teilnahme, das Seminar steht Ihnen also auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub bzw. keine Bildungszeit in Anspruch nehmen.